

MP Kinderhaus Brüningheide 2023/2024 – Projektsteckbrief der Einzelmaßnahme

Themenfeld	
Verbesserung Wohnsituation	
Projekt	
1.04 Weiterentwicklung der Kooperation zur Verbesserung der Wohnverhältnisse im Quartier Nordwestschleife	
Ein Netzwerk zwischen den örtlichen Wohnungsunternehmen, der Mieter/innenschaft und der Stadt Münster ist zu erstellen und zu sichern.	
Projektträger/-in	
Stadt Münster, Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung, Jost Bartkowiak, 0251 492 6462	
Fördervolumen 2023/2024	
Maßnahmen ohne Unterstützung durch originäre Fördermittel	
Zuordnung zu Programmzielen (Mehrfachnennung möglich)	
<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung der Wohnsituation, <input type="checkbox"/> Förderung der Integration, <input type="checkbox"/> Soziale Sicherung/gesellschaftliche Teilhabe, <input type="checkbox"/> Stärkung der Bildungschancen	
Projektziele 2023/2024	
Verbesserung des Gebietsimages; Einbeziehung der Wohnungswirtschaft vor Ort; Verbesserung des Gebietszusammenhalts, vor allem unter den Bewohnerinnen/ Bewohnern; Verbesserung der Wohnsituation der Bewohner/-innen; Aufwertung des Wohnumfeldes durch u.a. Modernisierungsmaßnahmen auf dem Sprickmannplatz	
Kooperationen	
Kooperationen mit den Wohnungsunternehmen vor Ort, aber auch mit den sozialen Trägern wie BGZ oder Atrium e.V. finden statt und sind Voraussetzung für die Umsetzung von Maßnahmen	
Inanspruchnahme der Angebote 2023/2024 (Kennwerte angeben, evtl. Schätzung)	
<ul style="list-style-type: none">▪ Teilnehmende insgesamt: 500 (Ausstellung)▪ Anteil in % weiblich: 50▪ Anteil in % unter 18 Jahre: 25▪ Anteil in % nach Migrationsvorgeschichte: 60▪ Anteil in % männlich: 50▪ Anteil in % 65 Jahre und älter: 15	
Aktivitäten 2023/2024	
Als Reaktion auf den Workshop 'Selbstevaluation' 2023 hat die Imagewerkstatt u.a. mit Vertreterinnen/ Vertretern der Wohnungsunternehmen zwecks Bündelung der Termine und Reduzierung von Doppelstrukturen die Treffen der Wohnungswirtschaft für das Quartier in ihren Zielen und Aufgaben abgelöst. 2023: 4 Sitzungen der Imagewerkstatt, 2 x zum 50. Jubiläum Großwohnsiedlung; 2024: 5 Sitzungen zum Jubiläumsfest, zur Vorbereitung einer wohnungswirtschaftlichen Ausstellung in der Agora; Beschluss der W+S zur Modernisierung des Wohnungsbestandes Josef-Beckmann-Straße. Die ersten Anstöße zur Modernisierung des Sprickmannplatzes konnten 2024 gegeben werden; die Modernisierungsmaßnahme der W+S wurde beschlossen, aber weder gebietlich kommuniziert noch begonnen. 29.06.24: kooperative Durchführung Sommer- und Jubiläumsfest; Juli 2024: Gründung einer Arbeitsgruppe zur Modernisierung des Sprickmannplatzes	
Gesamtfazit	
Grundsätzlich haben sich alle zurückliegenden Maßnahmen in ihrer Wirkung bewährt; das Jubiläumsfest rückte das Gebiet noch einmal mehr positiv in den Fokus; mit dem Rückenwind des Festes hat sich u.a. eine Gruppe zur Modernisierung des Sprickmannplatzes gefunden; so konnten wieder weitere, neue Maßnahmen angestoßen werden.	
Ausblick 2025/2026	
Zukünftig wird es Aktivitäten in Richtung einer Mieter/innen-Sitzung geben, Sitzungen der Imagewerkstatt, möglicherweise ein internationaler Monatsmarkt (April-Oktober) auf dem Sprickmannplatz	



Foto: Stadt Münster

MP Kinderhaus Brüningheide 2023/2024 – Projektsteckbrief der Einzelmaßnahme

Themenfeld	
Verbesserung Wohnsituation	
Projekt	
Projekt 1.05 Stärkung und Unterstützung der Mieterschaft	
Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen des Mieterrates, Organisation von Mieterschulungen und sonstiger Treffen bei Bedarf	
Projektträger/in	
Stadt Münster, Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung, Jost Bartkowiak, 0251 492 6462	
Fördervolumen 2023/2024	
Die mit dem Projekt verbundenen Maßnahmen wurden im Wesentlichen von den Wohnungsunternehmen finanziert.	
Zuordnung zu Programmzielen (Mehrfachnennung möglich)	
<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung der Wohnsituation, <input checked="" type="checkbox"/> Förderung der Integration, <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Sicherung/gesellschaftliche Teilhabe, <input type="checkbox"/> Stärkung der Bildungschancen	
Projektziele 2023/2024	
Die Kernzielrichtung bei den Projekten ist es, die Bewohner/innen unter einem Thema „zusammenzubringen“, zu vernetzen, aber auch ein Quartiersangebot aufrecht zu erhalten, was sich bereits über Jahre bewährt hat. Den Bewohnerinnen und Bewohnern wird die Möglichkeit gegeben, sich aktiv an der Verbesserung der Wohnsituation zu beteiligen und/oder sich vor Ort hierzu auszutauschen.	
Kooperationen	
Die Umsetzung der Projekte erfolgte in Kooperation mit den Wohnungsunternehmen und sozialen Trägern (BGZ, Atrium e.V.) vor Ort.	
Inanspruchnahme der Angebote 2023/2024 (Kennwerte angeben, evtl. Schätzung)	
<ul style="list-style-type: none">▪ Teilnehmende insgesamt: 0▪ Anteil in % weiblich: -▪ Anteil in % unter 18 Jahre: -▪ Anteil in % nach Migrationsvorgeschichte: -▪ Anteil in % männlich: -▪ Anteil in % 65 Jahre und älter: -	
Aktivitäten 2023/2024	
In den beiden zurückliegenden Jahren fand keine Mieter/innen-Ratssitzung statt. Es wurde darauf verzichtet, weil zwei „Kommunikationsstränge“ mit den Mieterinnen/ Mietern in dieser Zeit dominierten: zum einen der winterliche Heizungsausfall und dessen schnellstmögliche Beseitigung und zum anderen die Einbindung der Mieter/innen in die Vorbereitung des Mieter/innen-Festes im Sommer 2024 und zum Jubiläum der Siedlung; Durchführung Blumenaktion jährlich, ebenso der alljährlich stattfindende Weihnachtsmarkt.	
Gesamtfazit	
Wie in den vergangenen Jahren erreichten die durchgeführten Veranstaltungen eine hohe Resonanz und vor allem das Mieter/innen-Jubiläumsfest verhalf dazu, viele Menschen im Quartier zusammenzubringen; ein hohes Engagement der Bewohner/innen war zu verzeichnen; die Mieter/innen haben sich mit eigenen Aktionen in das Fest eingebracht.	
Ausblick 2025/2026	
Konkret ist eine Mieter/innen-Versammlung für diesen Zeitraum vorgesehen; ferner wird mit dem Beginn der Maßnahmen auf und am Sprickmannplatz mit einer besseren Aufenthaltsqualität für die Bewohner/innen zu rechnen sein	



Quelle: Stadt Münster

MP Kinderhaus Brüningheide 2023/2024 – Projektsteckbrief der Einzelmaßnahme

Themenfeld

Gestaltung Öffentlicher Raum

Projekt

2.02 Grünschleife Kinderhaus

Gestaltung einer öffentlichen Grünanlage

Projektträger/-in

Stadt Münster, Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit, Wolfram Goldbeck, 0251 492 6762



Foto: Stadt Münster

Fördervolumen 2023/2024

2023: 6000 €; 2024: 6.000 €

Zuordnung zu Programmzielen (Mehrfachnennung möglich)

- Verbesserung der Wohnsituation, Förderung der Integration, Soziale Sicherung/gesellschaftliche Teilhabe,
 Stärkung der Bildungschancen

Projektziele 2023/2024

Durchführung von vier bewohneraktivierenden Veranstaltungen zur Gestaltung der Grünschleife mit jeweils mindestens 50 Personen aus dem Quartier; Bereitschaft der Bewohnerschaft zur aktiven Mitwirkung an Pflege und Gestaltung des Wohnumfeldes ist weiter gestärkt worden

Kooperationen

Begegnungszentrum Kinderhaus, Internationaler Kulturverein Atrium e.V., Grüne Inseln Kinderhaus

Inanspruchnahme der Angebote 2023/2024 (Kennwerte angeben, evtl. Schätzung)

- Teilnehmende insgesamt: 90
- Anteil in % weiblich: 45
- Anteil in % unter 18 Jahre: 15
- Anteil in % nach Migrationsvorgeschichte: 80
- Anteil in % männlich: 55
- Anteil in % 65 Jahre und älter: 40

Aktivitäten 2023/2024

In den Projektjahren 2023 und 2024 fanden im Mai und September wieder an insgesamt vier Samstagen Projekttag statt. Im ganzjährigen Verlauf fand ein intensiver Austausch zwischen der Pflegegruppe und des Projektträgers regelmäßig vor Ort statt. Neben den Gemüse- und Kräuterbeeten sind auch wieder die Selbst-Pflückbeete, Tulpen und Narzissen für das kommende Frühjahr bepflanzt worden. Das Staudenhochbeet wurde mit zusätzlichen Rosen bepflanzt. Eine neue Bank wurde im Bereich des Teiches installiert. Des Weiteren wurden die Nistkästen gereinigt und einige Neue installiert. Am Sprickmannplatz werden vor allem die grünen Hecken und Gebüschstreifen regelmäßig von Laub und Müll gereinigt. Die Boulebahn wurde leicht überarbeitet und wird genutzt. Ein Standrohr der Stadtwerke Münster erleichterte in den Sommermonaten das Gießen.

Gesamtfazit

Durch die Installation von weiteren neuen Hundetütenspendern und Mülleimern ist das Erscheinungsbild in der Grünschleife weiter aufgewertet worden. Die Parkanlage befindet sich in einem guten gepflegten Zustand. Im Stadtteil Kinderhaus hat sich die ehrenamtlich arbeitende Gruppe gefestigt und pflegt die Baumscheiben im Zentrum und die beiden Verkehrskreisel auf einem hohen Niveau. Durch die selbstgebaute Boulebahn ist eine Belebung der Parkanlage festzustellen, Boulekugeln können kostenlos gegen Pfand ausgeliehen werden.

Ausblick 2025/2026

Im neuen Projektjahr sollen die Gemüse- und Staudenbeete weiter ausgebaut werden um die Nutzung des Anwohnerparks weiter als attraktiven Bestandteil des Quartiers auszubauen. Ebenfalls ist ein Bouleturnier geplant.

MP Kinderhaus Brüningheide 2023/2024 – Projektsteckbrief der Einzelmaßnahme

Themenfeld

Integration Zugewanderter fördern

Projekt

4.02 Integrationsarbeit vor Ort

Beratung und Betreuung Menschen mit Migrationsvorgeschichte

Projektträger/in

Begegnungszentrum Kinderhaus e.V., Olga Stolz, 0251 3909697

Fördervolumen 2023/2024

2023: 48.650 €; 2024: 51.350 €



Foto: Olga Stolz

Zuordnung zu Programmzielen (Mehrfachnennung möglich)

- Verbesserung der Wohnsituation, Förderung der Integration, Soziale Sicherung/gesellschaftliche Teilhabe,
- Stärkung der Bildungschancen.

Projektziele 2023/2024

Stabilisierung der Interkulturellen Angebote, Hilfen und Beratungen bei 36 Gruppen internationaler Herkunft und entsprechend vielen Einzelpersonen.

Kooperationen

Familienzentrum Killingstraße; KAI e.V.; Atrium Kulturverein; Stadt Münster; Jobcenter; Sozialamt; Papst-Johannes Schule; Beratungs- und BildungsCentrum gGmbH Diakonie Münster (Schuldnerberatung)

Inanspruchnahme der Angebote 2023/2024 (Kennwerte angeben, evtl. Schätzung)

- Teilnehmende insgesamt: 712 Kontakte
- Anteil in % weiblich: 65
- Anteil in % unter 18 Jahre: 7
- Anteil in % nach Migrationsvorgeschichte: 90
- Anteil in % männlich: 35
- Anteil in % 65 Jahre und älter: 70

Aktivitäten 2023/2024

Es finden jeden Tag nach vorheriger Terminvereinbarung Beratungsgespräche statt. Neu zugezogene Familien werden begleitet (Regelung Behördenangelegenheiten) und über Hilfsangebote im Stadtteil informiert. Regelmäßig findet aufsuchende Arbeit bei älteren Menschen statt, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, das Büro in der Killingstr. aufzusuchen (Austausch, Regelung Behördenangelegenheiten, in Ausnahmen Begleitung zum Arzt bzw. Behörden). Es besteht regelmäßiger Kontakt zu den schon bestehenden 36 Gruppen. Gemeinsam werden Feste (z.B. Frauentag; Sommerfest; Weihnachtsmarkt) und Veranstaltungen (z.B. interkulturelle Wochen; Woche gegen Rassismus) geplant.

Gesamtfazit

Die Projektziele wurden erreicht bzw. teilweise erreicht. Die Beratung wird, auch nach der Coronazeit, nach vorheriger Terminvergabe durchgeführt. Diese Neuerung wird von allen Besucherinnen/ Besuchern befürwortet, da dies lange Wartezeiten erspart und den Hilfesuchenden noch mehr Sicherheit und Schutz gewährt. Es werden nach wie vor Beratungen zu verschiedenen Themen angeboten (Behördenangelegenheiten; wie finde ich den richtigen Arzt; welche Ausbildung passt besser zu meinem Kind; Probleme in der Ehe; finanzielle Probleme; Gewalt in der Familie und so weiter).

Ausblick 2025/2026

Auch für die Jahre 2025/2026 gelten die unter *Projektziele* festgelegten Ziele.

MP Kinderhaus Brüningheide 2023/2024 – Projektsteckbrief der Einzelmaßnahme

Themenfeld

Bewältigung Herausforderung Bildungswesen

Projekt

5.01 „Wir verstehen uns“

Einzelnachhilfe für Schüler*innen & Deutschsprachkurse

Projektträger/in

Kinderhauser Arbeitslosen Initiative (KAI) e.V., Kai Weyer, kai-muenster2@t-online.de

Fördervolumen 2023/2024

2023: 30.000 €; 2024: 31.800 €

Zuordnung zu Programmzielen (Mehrfachnennung möglich)

- Verbesserung der Wohnsituation, Förderung der Integration, Soziale Sicherung/gesellschaftliche Teilhabe, Stärkung der Bildungschancen

Projektziele 2023/2024

Verbesserung der Sprachfähigkeit Erwachsener in den Sprachkursen; Bildungsausflüge und Workshops in den Sprachkursen; Teilnahme an Arbeitskreisen und Gesprächen mit Schulvertreter/-innen; Verbesserung bzw. Stabilisierung der schulischen Leistungen der Schüler/-innen

Kooperationen

Teilnahme am Arbeitskreis „Kinderhaus“; Teilnahme am Arbeitskreis „Kinder & Jugend Kinderhaus“; Sozialpartner bei „Kulturliste Münster“; Teilnahme bei „Netzwerk Elternarbeit“; Kooperation mit Caritas Münster

Inanspruchnahme der Angebote 2023/2024 (Kennwerte angeben, evtl. Schätzung)

- Teilnehmende insgesamt: 136
- Anteil in % weiblich: 61
- Anteil in % unter 18 Jahre: 49
- Anteil in % nach Migrationsvorgeschichte: 90
- Anteil in % männlich: 39
- Anteil in % 65 Jahre und älter: 2

Aktivitäten 2023/2024

Angebot eines expliziten Männersprachkurses; Kulturausflüge mit den Sprachkursen (Theater, Museum, Stadtführung); Vorträge in den Sprachkursen (Dr. Schwarte vom Gesundheitsamt); Workshop Selbstverteidigung in den Sprachkursen; in 2023 besondere Ausweitung der Nachhilfe zum Abbau pandemiebedingter Bildungslücken; Elterngespräche zur Reduzierung unentschuldigter Fehlzeiten bei Nachhilfesüchler/innen

Gesamtfazit

Die Bildungsangebote sind wichtige soziale Bezugssysteme für Teilnehmende und ermutigen zur gesellschaftlichen Teilhabe. Daher funktionieren Gruppenausflüge zu Kulturveranstaltungen sehr gut und motivieren den „Bewegungsradius“ zu erhöhen. In 2023 besondere Ausweitung der Nachhilfe auf Rekordwert von über 1.065 Stunden Nachhilfe, um pandemiebedingte Ausfälle und Bildungslücken abzubauen. Konnte nur durch Eigenmittel, großzügige Spenden sowie Stiftungsförderungen finanziert werden. Nachfragen zu Nachhilfe und Sprachkursen übersteigen regelmäßig das im Rahmen der Projektfinanzierung mögliche Angebot.

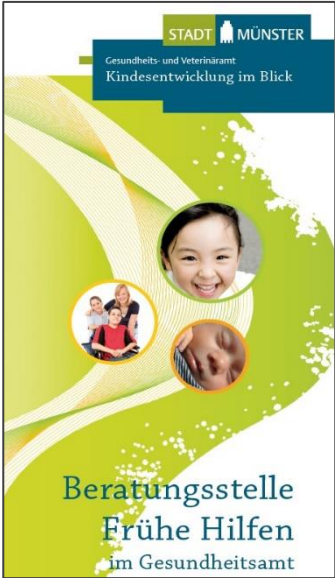
Ausblick 2025/2026

Zukünftig jährliche Theaterbesuche & Sport-Workshops für die Sprachkurse; Verbesserte Bewerbung & Reichweite der KAI durch Flyer und Klientinnen-/ Klienten-Befragung; Leseförderprojekt „Lesepaten“ in Kinderhauser Grundschulen




Quelle: Christa Köller; Theaterausflug 2023

MP Kinderhaus Brüningheide 2023/2024 – Projektsteckbrief der Einzelmaßnahme

Themenfeld	
Bewältigung Herausforderung Bildungswesen	
Projekt	
5.04 Gesund aufwachsen in Kinderhaus	
Durch aufsuchende Hilfen von Familienhebammen und -kinderkrankenschwestern soll die Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen für Schwangere und Kinder gesteigert werden. Eltern sollen dabei unterstützt werden, ihren Kindern ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen.	
Projektträger/in	
Stadt Münster, Gesundheits- und Veterinäramt; Dr. Dagmar Schwarte, Tel: 0251 492 5434	
Fördervolumen 2023/2024	Quelle: Stadt Münster
2023: 10.000 €; 2024: 10.000 €	
Zuordnung zu Programmzielen (Mehrfachnennung möglich)	
<input type="checkbox"/> Verbesserung der Wohnsituation, <input checked="" type="checkbox"/> Förderung der Integration, <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Sicherung/gesellschaftliche Teilhabe, <input checked="" type="checkbox"/> Stärkung der Bildungschancen	
Projektziele 2023/2024	
Die Inanspruchnahme von Vorsorgen bei Schwangeren/Kindern nimmt zu. Die Fertigkeiten der Eltern mit geringem Einkommen, eine gesunde Lebensweise ihrer Kinder zu fördern, werden gestärkt.	
Kooperationen	
Familienzentren, Familienbildungsstätten, Arztpraxen im Stadtteil, andere Ämter der Stadtverwaltung	
Inanspruchnahme der Angebote 2023/2024 (Kennwerte angeben, evtl. Schätzung)	
<ul style="list-style-type: none">▪ insgesamt: 269 Hausbesuche▪ Anteil in % weiblich: 100▪ Anteil in % unter 18 Jahre: 1▪ Anteil in % nach Migrationsvorgeschichte: 70▪ Anteil in % männlich: -▪ Anteil in % 65 Jahre und älter: -	
Aktivitäten 2023/2024	
Hausbesuche in Familien durch die Familienhebammen/Familienkinderkrankenschwestern der Beratungsstelle Frühe Hilfen im Gesundheitsamt. Regelmäßige Teilnahme an der Sure-Start-Gruppe vom Haus der Familie durch Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Frühe Hilfen. Aktive Begleitung/Anbindung an die Angebote im Stadtteil.	
Gesamtfazit	
Die Angebote werden gut und gerne angenommen. Die Einzelfälle werden dabei immer komplexer und es muss immer häufiger die Frage nach dem Kinderschutz gestellt werden.	
Ausblick 2025/2026	
Die Arbeit soll in gleicher Form fortgesetzt werden.	

MP Kinderhaus Brüningheide 2023/2024 – Projektsteckbrief der Einzelmaßnahme

Themenfeld	 <p>Quelle: Diakonie Münster</p>
Sicherung sozialer Netze/Infrastruktur	
Projekt	
6.01 Schuldnerberatung vor Ort	
Angebot für verschuldete Haushalte und Einzelpersonen in Kinderhaus/Brüningheide zur (präventiven) Lösung der Schuldenproblematik	
Projektträger/in	
Beratungs- und Bildungszentrum gGmbH, 0251 -1624262	
Fördervolumen 2023/2024	
2023: 44.460 €; 2024: 46.910 €	
Zuordnung zu Programmzielen (Mehrfachnennung möglich)	
<input type="checkbox"/> Verbesserung der Wohnsituation, <input type="checkbox"/> Förderung der Integration, <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Sicherung/gesellschaftliche Teilhabe, <input type="checkbox"/> Stärkung der Bildungschancen	
Projektziele 2023/2024	
<ol style="list-style-type: none">1. Hilfe für Ratsuchende in mindestens 20 Neufällen2. Durchführung von 8 präventiven Veranstaltungen im Jahr mit mindestens 80 Teilnehmern3. Wöchentliche Sprechstunde im Zeitumfang von 2h mit durchschnittlich 4 Personen	
Kooperationen	
Vielfältige Kooperationen zu Diensten aus demselben Maßnahmenprogramm, auch Wohnwirtschaft und weiterführende Beratungsdienste	
Inanspruchnahme der Angebote 2023/2024 (Kennwerte angeben, evtl. Schätzung)	
<ul style="list-style-type: none">▪ Teilnehmende insgesamt: 83 Neufälle▪ Anteil in % weiblich: 55▪ Anteil in % unter 18 Jahre: 0▪ Anteil in % nach Migrationsvorgeschichte: 53▪ Anteil in % männlich: 45▪ Anteil in % 65 Jahre und älter: 8,3	
Aktivitäten 2023/2024	
2023 fanden nach den Corona-Jahren wieder zwei präventive Veranstaltungen, 26 Hausbesuche sowie regulär die offenen Sprechstunden statt. Da Schulen kaum Nachfrage zeigen, konzentrierten sich 2024 die Präventionsangebote auf ortsansässige Sozialbüros (3), Kirchengemeinden (1) und Kooperationspartner (3-4/Monat). Regelmäßige Beratungen zur Schuldenvermeidung und präventive Einzeltermine prägten die Arbeit – hierbei wurde das Angebot von Hausbesuchen kommuniziert, aber nur gering wahrgenommen. Als Sprecherin des Arbeitskreises Kinderhaus wurden vier Termine gesteuert. Zudem erfolgte eine fachkundige Teilnahme an einer Podiumsdiskussion und Präsenz bei Stadtteilformaten.	
Gesamtfazit	
Die Ziele zur umfassenden Hilfestellung für Ratsuchende mit einer Verschuldungsproblematik, Durchführung von Sprechstunden und Hausbesuchen sind sinnvoll und haben in 2023/ 2024 das Vor-Corona-Niveau erreicht. Präventive Veranstaltungen sind grundsätzlich sinnvoll (Veranstaltungen im KAI, Kirchengemeinde, Sozialbüro, etc.). Für eine weitere Verfolgung des Ziels ist eine enge Zusammenarbeit und Vernetzung mit örtlichen Kooperationspartnern notwendig. Auch sollen neue (digitale) Formate ausprobiert werden.	
Ausblick 2025/2026	
Ziele der Vorjahre können für 2025/2026 grundsätzlich beibehalten bleiben. Hinsichtlich präventiver Veranstaltungen sollte die Zielformulierung konkretisiert bzw. angepasst werden. Auch sollen neue Formate (z.B. Podcasts) ausprobiert werden.	

MP Kinderhaus Brüningheide 2023/2024 – Projektsteckbrief der Einzelmaßnahme

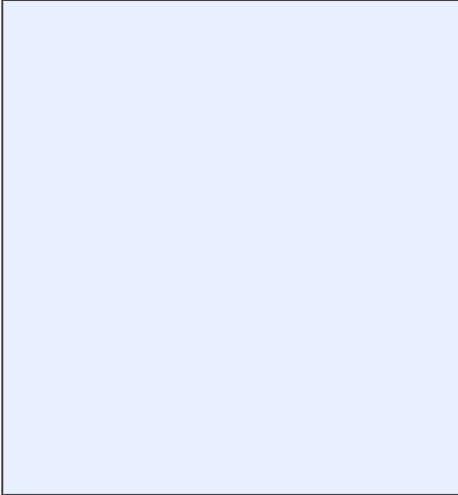
Themenfeld	
Integration Zugewanderter fördern	
Projekt	
6.02 Interkulturelle Veranstaltungen	
Förderung der Begegnung von Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft	
Projektträger/in	
Internationaler Kulturverein Atrium e.V., Nicole Berner, Adelgund Schmitz, atrium-kulturverein@gmx.de	
Fördervolumen 2023/2024	
2023: 2.000,00 €, 2024: 2.000,00 €	
Zuordnung zu Programmzielen (Mehrfachnennung möglich)	
<input type="checkbox"/> Verbesserung der Wohnsituation, <input checked="" type="checkbox"/> Förderung der Integration, <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Sicherung/gesellschaftliche Teilhabe, <input type="checkbox"/> Stärkung der Bildungschancen	
Projektziele 2023/2024	
<ul style="list-style-type: none">• Steigerung des Interesses der Bewohner/innen an Eigenaktivitäten.• Steigerung des Interesses der Bewohner/innen am Kennenlernen anderer Kulturen.• Die Motivation zur Unterstützung der Aktivitäten nimmt zu.	
Kooperationen	
Begegnungszentrum e.V., Bürgerverein Kinderhaus, Cactus Junges Theater, Imagewerkstatt Schleife, somalische Gruppe, vietnamesische Gruppe	
Inanspruchnahme der Angebote 2023/2024 (Kennwerte angeben, evtl. Schätzung)	
<ul style="list-style-type: none">▪ Teilnehmende insgesamt: ca. 10.340▪ Anteil in % weiblich: 59▪ Anteil in % unter 18 Jahre: ca. 1▪ Anteil in % nach Migrationsvorgeschichte: 18▪ Anteil in % männlich: 41▪ Anteil in % 65 Jahre und älter: ca. 40	
Aktivitäten 2023/2024	
Die angestrebten Ziele wurden zum einen durch ein verlässliches Frühstücks- und Mittagessensangebot erreicht und zum anderen durch eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungsangebote. Hierzu gehören Fahrten ins Universum nach Bremen und zur Landesgartenschau, 1 x jährlich ein Kindertheater auf dem Sprickmannplatz, 1 x jährlich ein Upcycling-Workshop für Jugendliche, gemeinsames Fußballsehen, eine regelmäßige Strickgruppe, ein kleiner Weihnachtsmarkt aber auch die Einladung zum gemeinsamen Fastenbrechen sowie weitere Veranstaltungen wie Ausstellungen etc.	
Gesamtfazit	
Es zeigt sich, dass es für die Menschen sehr wichtig ist, dass Angebote a) verlässlich sind und b) möglichst wiederkehrend. Dies ist aufgrund der ehrenamtlichen Durchführung der einzelnen Maßnahmen eine große Herausforderung und gelingt nicht immer. Dennoch gibt es inzwischen feste jährliche Programmpunkte, die vor Ort bekannt sind und genutzt werden. Außerdem kristallisiert sich immer mehr heraus, dass die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten für private Anlässe der Bewohner/innen eine gute Möglichkeit der Anbindung von Menschen mit Migrationsvorgeschichte ist. Dies kann sicher noch vertieft werden.	
Ausblick 2025/2026	
Das Dauerthema ist die stärkere und verbindlichere Einbindung von Personen mit Migrationsvorgeschichte in den Alltag des Atriums. Hier sollen die vorhandenen Kooperationen noch stärker genutzt aber auch Einzelpersonen gezielt motiviert werden. Außerdem gibt es Pläne für eine Ausweitung der Öffnung in den Nachmittagsstunden.	

Foto: Quelle angeben (Bildrechte beachten)

MP Kinderhaus Brüningheide 2023/2024 – Projektsteckbrief der Einzelmaßnahme

Themenfeld
Sicherung sozialer Netze/Infrastruktur
Projekt
6.06 Mobile Jugend (sozial) -arbeit
Mobiles Beratungsangebot für Jugendliche
Projektträger/in
Stadt Münster, WUDDI, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Dieter Schmitz, 0251 492 5811
Fördervolumen 2023/2024
2023: 19.450 €; 2024: 19.450 €



Foto: Stadt Münster

Zuordnung zu Programmzielen (Mehrfachnennung möglich)

<input type="checkbox"/> Verbesserung der Wohnsituation, <input checked="" type="checkbox"/> Förderung der Integration, <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Sicherung/gesellschaftliche Teilhabe, <input checked="" type="checkbox"/> Stärkung der Bildungschancen
--

Projektziele 2023/2024

Bislang durch die Jugendsozialarbeit nicht erreichte Jugendliche sollen angesprochen und erreicht werden.

Kooperationen

Die aufsuchende Jugendsozialarbeit kooperiert mit dem U25 Team des Jobcenters, mit dem Indro e.V., mit dem Jugendsalon, mit der Bezirkspolizei, mit dem KSD und den Schulen nach Bedarf.
--

Inanspruchnahme der Angebote 2023/2024 (Kennwerte angeben, evtl. Schätzung)

▪ Teilnehmende insgesamt: 778	▪ Anteil in % nach Migrationsvorgeschichte: 87
▪ Anteil in % weiblich: 33	▪ Anteil in % männlich: 67
▪ Anteil in % unter 18 Jahre: 72	▪ Anteil in % 65 Jahre und älter: -

Aktivitäten 2023/2024

Vermittlung in Angebote der Freizeitgestaltung, Einzelfallhilfe, Kurzberatung auf der Straße, Beratungsangebote.
--

Gesamtfazit

Die Angebote sind auf die Bedürfnisse der Jugendlichen zugeschnitten und bilden Schnittstellen zu Kernthemen wie Ausbildung, Beruf, Übergang Schule und Beruf sowie Präventionsangeboten im Segment Suchtmittelkonsum. Der Bedarf im Bereich „Kurzberatung“ auf der Straße ist weiterhin hoch. Die Situation junger Erwachsener ab 18 Jahren lässt sich als unauffällig beschreiben. Der Ausbildungs- und Arbeitsmarkt bietet enorme Chancen der Beschäftigung. Bei Jugendlichen/Kindern ab 12 Jahren ist festzustellen, dass Straffälligkeit und Ordnungswidrigkeiten erheblich zunehmen (Schulschwänzen, Diebstahls-, Bedrohungs- und Körperverletzungsdelikte). Der Anteil weiblicher Jugendlicher bei Devianz und Delinquenz steigt stetig. Im öffentlichen Raum stellt der Konsum von "Vapes", speziell bei den Minderjährigen ab 12 Jahren ein signifikantes Problem dar.

Ausblick 2025/2026

Die Herausforderung wird sein, den Kontakt zu Jugendlichen (auch nicht Strafmündige und Minderjährige) zu halten, die aufgrund etlicher Defizite (Konsum von Zigaretten, Vapes, Alkohol, Drogen, erhöhtes Aggressionspotential, Vandalismus) kaum in den formalen Institutionen der Jugendarbeit und des Sports ihren Platz finden bzw. dort aus Schutz von anderen jungen Menschen nicht geduldet werden können. Ihnen (auch über die Eltern) soll zielgerichtete Hilfe und Beratung angeboten werden. Die Vermittlung zum KSD soll dabei eine zentrale Rolle spielen. Erste Vereinbarungen zur verstärkten Kooperation wurden bereits getroffen. Zur Präsenz im Programmgebiet sollen wieder vermehrt „Soccer Cage“-Aktionen durchgeführt, damit ein niedrigschwelliger Zugang erreicht werden. Im Bereich der Prävention soll verstärkt mit der Polizei (Bezirksbeamte) zusammengearbeitet werden. Deviantes Verhalten auch in schwächeren Formen, wie Diebstahl (auch von Strafmündigen) muss thematisiert, begleitet und sanktioniert werden.
--

MP Kinderhaus Brüningheide 2023/2024 – Projektsteckbrief der Einzelmaßnahme

Themenfeld

Sicherung sozialer Netze/Infrastruktur

Projekt

6.07 Sport und Bewegung

Das Wuddi fördert für Kinder und Jugendliche die Teilhabe an Sportangeboten in und außerhalb des Stadtteils

Projektträger/in

Stadt Münster, Wuddi, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Dieter Schmitz, 0251 492 5811

Fördervolumen 2023/2024

2023: 3.300 €, 2024: 3.300 €

Zuordnung zu Programmzielen (Mehrfachnennung möglich)

- Verbesserung der Wohnsituation, Förderung der Integration, Soziale Sicherung/gesellschaftliche Teilhabe, Stärkung der Bildungschancen

Projektziele 2023/2024

Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an Sportangeboten und -veranstaltungen außerhalb des Stadtteils

Kooperationen

-

Inanspruchnahme der Angebote 2023/2024 (Kennwerte angeben, evtl. Schätzung)

- Teilnehmende insgesamt: 198
- Anteil in % weiblich: 10
- Anteil in % unter 18 Jahre: 70
- Anteil in % nach Migrationsvorgeschichte: 90
- Anteil in % männlich: 90
- Anteil in % 65 Jahre und älter: -

Aktivitäten 2023/2024

6 Fahrten zu Roccas Soccer Arena, 5 Fahrten zum Ninfly Trampolinpark, 3 Fahrten zu Fußballländerspielen der deutschen Nationalmannschaft, 5 Fahrten zur Minigolfanlage

Gesamtfazit

Die Fahrten werden gut angenommen und ermöglichen den sozio-ökonomisch benachteiligten Jugendlichen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Ausblick 2025/2026

Die Teilhabe wird auch in den nächsten Jahren ein bedeutendes Thema bleiben. Der Fokus könnte stärker auf die gemeinsame Durchführung der Angebote mit sozio-ökonomisch besser gestellten Jugendlichen gesetzt werden.



Foto: Stadt Münster, Wuddi

MP Kinderhaus Brüningheide 2023/2024 – Projektsteckbrief der Einzelmaßnahme

Themenfeld

Integration Zugewanderter fördern

Projekt

6.08 Drogenprävention

Wöchentliche Beratungssprechstunde & Cannabissprechstunde im Jugendsalon; Aufsuchenden Arbeit; Aktionstage Sucht; Spritzenaustausch & -entsorgung / Spritzenautomat

Projektträger/in

INDRO e.V. Münster, Marlene Kamolz, 0251 60123

Fördervolumen 2023/2024

2023: 2.750,00 €; 2024: 2.750,00 €



Foto: Marlene Kamolz

Zuordnung zu Programmzielen (Mehrfachnennung möglich)

- Verbesserung der Wohnsituation, Förderung der Integration, Soziale Sicherung/gesellschaftliche Teilhabe, Stärkung der Bildungschancen

Projektziele 2023/2024

6.8.1 Die Drogenproblematik entspannt sich aus Sicht der Fachkräfte vor Ort; 6.8.2 Bewohner/innen verschiedenen Alters und verschiedener Herkunft setzen sich mit dem Thema Drogenkonsum auseinander; 6.8.3 Drogengebrauchende kennen Safer-Use-Maßnahmen; 6.8.4 Drogengebrauchende kennen Beratungs- und Ausstiegshilfen

Kooperationen

Jugendsalon, BGZ, Wuddi

Inanspruchnahme der Angebote 2023/2024 (Kennwerte angeben, evtl. Schätzung)

- Teilnehmende insgesamt: 133
- Anteil in % weiblich: 10
- Anteil in % unter 18 Jahre: 86
- Anteil in % nach Migrationsvorgeschichte: 75
- Anteil in % männlich: 90
- Anteil in % 65 Jahre und älter: -

Aktivitäten 2023/2024

3x Aktionstage, 1x pro Woche Streetwork (durchschnittlich 2 Kontakte), 1x pro Woche offene Sprechstunde (durchschnittlich 3 Kontakte pro Sprechstunde), Beratungs- und Vermittlungsgespräche, Teilnahme an Arbeitskreisen, Spritzenautomaten, Safer-Use Beratung

Gesamtfazit

Die Vernetzung in Münster Kinderhaus läuft gut, drogenbezogene Themen werden an die Projektleiter/innen herangetragen. Nach wie vor werden in Kinderhaus illegale Substanzen (wie Heroin und Kokain) nicht im öffentlichen Raum konsumiert. Das breit aufgestellte Angebot ermöglicht es, die Zielgruppen zu erreichen und die Ziele umzusetzen.

Ausblick 2025/2026

Ziele und Indikatoren können beibehalten werden.

MP Kinderhaus Brüningheide 2023/2024 – Projektsteckbrief der Einzelmaßnahme

Themenfeld	
Quartiersmanagement	
Projekt	
7.01 Quartiersmanagement; 7.02 Quartiersfond (im Zuge der Umstellung auf den neuen Projektsteckbrief wird darauf verzichtet, die Teilprojekte 7.01 und 7.02 getrennt darzustellen)	
Information. Aktivierung. Beteiligung. Austausch	
Projektträger/in	
Stadt Münster, Sozialamt, Karin Weinlich, 0251 492 5594	
Fördervolumen 2023/2024	
2023: 1.200 €, 2024: 1.200 € (Quartiersfond)	
Zuordnung zu Programmzielen (Mehrfachnennung möglich)	
<input type="checkbox"/> Verbesserung der Wohnsituation, <input checked="" type="checkbox"/> Förderung der Integration, <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Sicherung/gesellschaftliche Teilhabe, <input type="checkbox"/> Stärkung der Bildungschancen	
Projektziele 2023/2024	
Die Gebietsmoderation tauscht mit allen Projektträgerinnen/ Projektträgern sowie mit allen Handlungsverantwortlichen mindestens einmal jährlich mündlich Informationen, Bewertungen und weitere Perspektiven zwecks Förderung der Vernetzung und Erschließung von Synergien aus. Sie ist bei Veranstaltungen präsent. Die Vergabe von Mitteln aus dem Quartiersfond erfolgt nach den entwickelten Kriterien.	
Kooperationen	
Kooperationen bestehen mit allen Projektträgerinnen/ Projektträgern im Maßnahmeprogramm und darüber hinaus mit weiteren Akteurinnen/ Akteuren im Stadtteil.	
Inanspruchnahme der Angebote 2023/2024 (Kennwerte angeben, evtl. Schätzung)	
<ul style="list-style-type: none">▪ Teilnehmende insgesamt: 761▪ Anteil in % weiblich: 65▪ Anteil in % unter 18 Jahre: 25▪ Anteil in % nach Migrationsvorgeschichte: 70▪ Anteil in % männlich: 35▪ Anteil in % 65 Jahre und älter: 45	
Aktivitäten 2023/2024	
Die Mitglieder der Gebietsmoderation sind im Stadtteil bekannt und gut vernetzt. Sie pflegen den Kontakt zu den einzelnen Projektträgerinnen/ Projektträgern im Maßnahmeprogramm, kennen die Angebote vor Ort und können somit träger- und angebots-übergreifende Hilfestellungen und bedarfsorientierte Beratungen anbieten bzw. entsprechend an Partner/-innen verweisen. Wie angekündigt wurde die Kooperation mit „Obolus“ intensiviert. Parea bot eine offene Mediensprechstunde für Ältere in Kooperation mit FörDiKo sowie einen Mädchentanzkurs in Kooperation mit „move & meet“ an. Aus dem Quartiersfond wurden folgende Aktivitäten anteilig mitgefördert: Weihnachtsmarkt auf dem Sprickmannplatz, Fahrten zum Libori-Fest Paderborn, Universum Bremen und Waldbühne Heesen, ELKA-Fest, auf den Weihnachtsmarkt Münster.	
Gesamtfazit	
Der niedrigschwellige und konstante Zugang durch die bekannten Personen der Gebietsmoderation schafft Vertrauen bei den Bewohnerinnen und Bewohnern der Schleife in Kinderhaus. Die Vernetzung untereinander und der regelmäßige Austausch gewährleistet einen guten Informationsfluss, damit werden Synergien geschaffen. Die Gebietsmoderatorinnen pflegen auch den Kontakt zu Anbieterinnen/ Anbietern außerhalb des Maßnahmeprogramms und fördern dadurch auch die Vernetzung mit den Projektakteurinnen/ -akteuren.	
Ausblick 2025/2026	
Die Treffen der Gebietsmoderation finden viermal im Jahr statt. Geplant sind der Austausch mit dem Jobcenter, die Kooperation mit Indro und der Bezirkspolizei.	



Mitglieder der Gebietsmoderation sind Frau Stolz (BGZ) Frau Stroë (Caritas), Frau Özdemir (Kita Killingstraße), Frau Herbst (PAREA), Frau Müller (KSD), Frau Pollex (BV-Nord), es fehlen Fr. Stolz, Fr. Müller

Foto: K. Weinlich